

Protokoll der 1. Sitzung des Elternrats Lätten

29.09.2022, 19.30 - 20.45 Uhr, Mehrzweckraum Schule Lätten

Anwesend:

Leiter Schule & Bildung: Stefan Bättig

Schulleitung: Camilla Cafagna

Lehrervertretung: Cinzia Carioti

ER-Vorstand: Simone Daume Schnarwiler, Simone Baumann

ER-Delegierte:

Corina Lopez, Sabrina Hofmann, Diana Camenzind, Bente Roth, Claudia Frei, Rezeda Maritz, Corina Guillén, Larissa Pagotto, Lina Maria Pfäffli, Tania Christodouou, Lucienne Bansky, Mirjam Roost, Sabine Gartmann, Caroline Baum, Jochen Klumpp, Beatrice Madzar, Cornelia Fischer, Nicole Schneider, Sarah Möckli, Jeaninne Ritter, Niurka Gonzales, Gian Andri Caviezel, Nadja Gremli, René Girard, Tania Niederberger, Philine Golay, Deniz Hurni

Abwesend:

Schulpräsident, Schulpflege: Ueli Hohl

ER-Vorstand: Franziska Nyfeler

ER-Delegierte:

Chanel Borges, Lorena Gomez, Marc Vaudroz, Michaela Misteli, Camila Kaiser, Denise Castro, Despi Triantafyllou, Nicole Ramseier, Nikolay Vodenichorov, Tobias Schubert, Nicole Jaun, Agrona Miftari, Sherife Amidi

Verteiler: Leiter Schule & Bildung, Schulleitung, Lehrervertretung, ER-Vorstand, alle ER-Delegierten

Traktanden:

1. Begrüssung und Vorstellung ER-Vorstand / Simone Daume Schnarwiler

Simone Daume Schnarwiler begrüsst alle Teilnehmenden zur ersten Delegiertenversammlung in diesem Schuljahr. Sie entschuldigt sich für die kurzfristig verschickten Sitzungseinladungen auf Grund der fehlenden Koordinaten der Delegierten. Die daraus gewonnene Erkenntnis für den Vorstand ist, dass die erste Sitzung 2023 für anfangs Oktober geplant wird.

Die Zuständigkeiten des ER-Vorstandes und jeweiligen Ressorts werden kurz vorgestellt:

Simone Daume Schnarwiler -> Projekte & Finanzen

Simone Baumann -> Projekte & Protokoll

Franziska Nyfeler -> Homepage

2. Vorstellung und Informationen Schulpräsident, Schulpflege / Ueli Hohl

Ueli Hohl lässt sich entschuldigen, er wird an einer der nächsten Sitzung teilnehmen.

3. Vorstellung Leiter Schule und Bildung / Stefan Bättig

Rückblick

Stefan Bättig informiert, dass die Schule Fällanden die eine oder andere Last ins neue Schuljahr mitgenommen hat. Die Auswirkungen von Covid und der seit dem 24.02.22 geführte Krieg in der Ukraine beschäftigen uns alle sehr. Es werden neun Kinder aus der Ukraine in den drei Standorten (Benglen, Pfaffhausen und Fällanden) unterrichtet und integriert, das sind nur wenige Kinder im Gegensatz zur z.B. Gemeinde Küsnacht, die 180 Kinder aufgenommen hat.

Notebooks

Die gesamte Mittelstufe wurde mit Notebooks ausgestattet die im Unterricht als Hilfsmittel genutzt werden. Alle Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe verfügen bereits über ein Laptop. Auch im Kindergarten und in der Unterstufe werden Notebooks punktuell eingesetzt. Bei Interesse zu diesem Thema können sich die Eltern gerne bei den jeweiligen Lehrpersonen informieren.

Schulpflege

Ueli Hohl hat nach 12 Jahren als Vizepräsident das Amt des Präsidenten neu übernommen, ebenfalls wurden insgesamt fünf, davon drei neue Mitglieder in die Schulpflege gewählt.

Fehlende, sowie Wechsel der Lehrpersonen

Wie den Medienberichten entnommen werden konnte, besteht ein Lehrermangel. In Fällanden unterrichten drei Personen ohne Lehrerausbildung, im ganzen Kanton Zürich sind es 87. Lehrer/In ist ein sehr schöner Beruf, der jedoch auch Schattenseiten hat. Die Lehrpersonen tragen eine grosse Verantwortung und die Bedürfnisse/Erwartungen der Eltern an Lehrpersonen sind sehr hoch und unterschiedlich.

Auf Grund der intensiven Elternarbeit haben mehrere Lehrpersonen vor den Ferien gekündigt. In Folge der zum Teil sehr kurzfristigen Kündigungen konnten die Eltern nicht zeitnah informiert werden. Die durchschnittliche Amtsdauer der Lehrpersonen in der Schule Fällanden liegt bei über 10 Jahren.

Eine Schule kann sich nicht mit dem Lohnband differenzieren, dieses wird vom Kanton vorgegeben. Für die potenziellen Lehrer/Innen ist die Entscheidung für den Arbeitsort Schule Fällanden von drei Themen abhängig: das Team, die Infrastruktur und die gute Elternarbeit. Zum letzten Punkt können neben negativen Rückmeldungen von Eltern auch Lob oder positive Feedbacks zu einer guten Zusammenarbeit führen.

Stefan Bättig bittet die Eltern persönliche und zwischenmenschliche Probleme mit anderen Eltern nicht über die Kinder auf den Pausenplatz zu transferieren, sondern diese Themen ausserhalb der Schule zu lösen. Diese Probleme sind für die Lehrpersonen sehr herausfordernd.

Beurteilung der Schule

Die Eltern konnten die Schule mit der Teilnahme an einer Umfrage bewerten. Das Resultat wird im Sommer 2023 vorliegen und ist für alle Eltern einsehbar.

Anmerkung von einer ER-Delegierten: Die Beurteilung kurz nach Beginn des neuen Schuljahres durchzuführen ist fraglich. Die Lehrpersonen können in so kurzer Zeit nicht adäquat beurteilt werden.

Neue Schulleitung

Leider hat Regina Müller die Schulleitung per Ende September verlassen. Wie bereits informiert, wird sich die neue Schulleitung zukünftig aus drei Personen zusammensetzen.

4. Fragen der ER-Delegierten an den Leiter Schule und Bildung Stefan Bättig

4.1. Wie können Eltern die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen besser gestalten. Die Lehrpersonen sowie die Kinder unterstützen?

Es ist sehr wichtig, dass die Eltern ihre Kinder unterstützen, das Nachfragen über den Schultag, sowie die Mithilfe bei den Hausaufgaben ist sehr hilfreich. Manche Eltern wünschen, dass die Schüler/Innen viele Hausaufgaben bekommen, damit sie Fortschritte machen. Es geht aber nicht nur um die Menge der Hausaufgaben, sondern auch um die Unterstützung des Kindes. Zusätzlich ist es wichtig, wie zu Hause über die Lehrpersonen gesprochen wird, ein Kind spürt wie Eltern über die Lehrpersonen denken. Es muss und soll über die Lehrer/Innen gesprochen werden, aber bitte nicht vor den Kindern. Das Wohlbefinden des Kindes wird durch 50% der Eltern, 25% der Freunde und 25% der Lehrpersonen geprägt. Wichtig ist auch, dass wenn sich die Bedürfnisse der Eltern differenzieren, das Gespräch mit den Lehrpersonen oder wenn nötig mit der Schulleitung gesucht und nicht zugewartet wird.

4.2. Was unternimmt die Schule, um an Attraktivität als Arbeitgeber zu gewinnen? Die Klassen- grössen sind teilweise bei 27 Kindern, dies ist nicht ansprechend.

Ein ansprechender Arbeitgeber ist die Schule mit einem guten Team, einer guten Infrastruktur, einer guten Schulleitung und angenehmer Elternarbeit. Der Klassengrössenschnitt liegt bei 21 Kindern, dies sowie die Integrationsarbeit sind ein Qualitätsmerkmal, das sicherlich verbessert werden kann.

4.3. In der Schulleitung gibt es alle 2 Jahre einen Wechsel. Ist das die Norm?

Nein, die letzte Schulleiterin verliess die Schule nach 30 Jahren und trat in den Ruhestand, danach hatten wir einen Zweijahresrhythmus. Der Durchschnitt liegt bei 1.7 bis 6 Jahren je nach Kanton. Warum dies so ist, kann nicht beantwortet werden, die Kündigungsgründe waren jeweils individuell und unterschiedlich. Stefan Bättig hofft, dass die neue Leitung länger bleibt, denn dies ist ein Faktor, dass auch die Lehrpersonen länger für die Schule tätig sind.

5. Aktuelle Informationen von der Schulleitung / Camilla Cafagna

5.1. Schulstart 2022/2023

Es wurde mit einem feierlichen ersten Schultag ins neue Schuljahr gestartet. Im Schulhaus Lätten gehen gesamthaft 493 Schüler/Innen in die Schule (359 Primarschüler/Innen und 134 Kindergärtner/Innen). In Kürze wird die Anzahl Kinder auf 500 steigen.

Die Schule Lätten hat 16 Primarklassen und 7 Kindergartenklassen, wenn die Anzahl Kinder weiterhin so wächst, müssen die Platzverhältnisse neugestaltet werden, bereits heute werden Schulzimmer mehrfach belegt und als Musikzimmer oder für Kurse heimatlicher Sprache genutzt.

5.2. Neue Schulleitung & Lehrpersonen

Eine so grosse Schuleinheit ist voller Leben, aber auch mit vielen Herausforderungen verbunden. Vor allem ist es momentan schwierig ausgebildete Lehrkräfte zu finden.

Die Schulleiterin Regina Müller hatte heute ihren letzten Arbeitstag, die Mitteilung wurde via KLAPP an alle Eltern verschickt. Der neue Schulleiter Pascal Fischer beginnt am 03.10.2022 und die neue Schulleiterin Andrea Savva-Galli im Dezember 2022. Beide haben Erfahrung in den Bereichen Kindergarten, Primarschule und Musik.

In der 4. Klasse wird ein Lehrerwechsel stattfinden. Die Schulleitung ist sehr froh, dass eine ausgebildete Lehrperson gefunden wurde. Ebenfalls wurde eine neue DaZ-Lehrperson für den Grundkurs Deutsch eingestellt. Die neue Kindergartenklasse Nr. 7 ist sehr gut gestartet, die Klasse wird von einer erfahrenen Kindergärtnerin geführt.

5.3. Mobbing

An der letzten ER-Sitzung vom 16. September 2022 wurde das Thema Mobbing von einigen Delegierten angesprochen. Die Schulleitung nimmt dieses Thema sehr ernst und möchte über die getroffenen Massnahmen informieren. Zurzeit findet eine Intervention in einer 6. Klasse statt. Es handelt sich um ein Programm, bei dem sich die Kinder mit Ihren Rollen, ihrem Verhalten und deren Wirkungen auf das Klassenklima auseinandersetzen. Die Schulleitung hat festgestellt, dass sich Konflikte zwischen Familien negativ auf die Kinder auswirken, denn diese Konflikte werden in die Schule hineingetragen. Die Kinder befinden sich im Spannungsfeld zwischen Schule und Elternhaus. In den kommenden Monaten werden ausserdem in den zweiten und fünften Klassen die Präventionskurse «Umgang mit Medien» und «Cybermobbing» von Swisscom stattfinden. Ein Elternabend zu diesen Themen ist ebenfalls für diese beiden Klassen geplant.

Einige Lehrpersonen darunter auch Schulsozialarbeiter und Schulleiter werden an einer spezifischen Schulung zum Thema Mobbing teilnehmen. Die Weiterbildung findet im Herbst 2023 statt. Ein Eltern-Informationsanlass zum Thema Mobbing wird zusammen mit dem Elternrat organisiert, der Zeitpunkt ist leider noch nicht bekannt.

5.4. Schulhaus-Wanderung

Die Schulhaus-Wanderung wird auf den 04.10.2022 verschoben.

5.5. Schwimmkurs

Eine Bedürfnisabklärung bezüglich dem Schwimmkurs für die 2. bis 4. Klassen wird demnächst auf KLAPP versendet.

5.6. Musikprojekt für 2. Klässler/Innen

Das Musikprojekt mit den Kindern der 2. Klassen und den Lehrpersonen Martin Forster, Zita Salomon und Annina Clavadetscher ist sehr gut gestartet.

6. Fragen der ER-Delegierten an die Schulleitung

6.1. Warum ist die Auffangzeit der Schule (08.10 Uhr) und dem Kindergarten (08.15 Uhr) unterschiedlich?

Cinzia Carioti informiert, dass die Kindergarten Lehrpersonen andere Präsenz- und Pausenzeiten haben wie die Lehrpersonen der Primarschulklassen.

6.2. Ist es möglich das Protokoll der ER-Sitzung über KLAPP zu versenden, damit es alle Eltern gleichzeitig erhalten?

Camilla Cafagna erklärt, dass nur Informationen der Schule über KLAPP an die Eltern verschickt werden. Die Informationen vom Elternrat müssen weiterhin über E-Mail versendet werden.

7. Infos aus dem Schülerparlament / Lehrervertretung Cinzia Carioti

Cinzia Carioti stellt sich kurz vor, sie ist seit 10 Jahren Kindergärtnerin an der Schule Fällanden. Sie erklärt den Zweck des Schülerparlaments und orientiert über die Themen der letzten Schülerparlament-Sitzungen:

Grosses Schülerparlament 2. - 6. Klasse

Toiletten-Regeln

Ruhiger Pausenort ist gewünscht

Positive Inputs zur Schulhauskultur

Kleines Schülerparlament 1. KiGa - 1. Klasse

Gegenseitiges Kennenlernen

Parlament vorstellen

8. Informationen zum geplanten Kinderhospiz "Flamingo" Fällanden / Nicole Schneider

In Fällanden plant die Stiftung Kinderhospiz Schweiz ihre erste Niederlassung (Sunnetalstrasse 6) unter dem Namen «Flamingo». Als Landeigentümerin hat die römisch-katholische Kirchgemeinde Dübendorf ihr Grundstück im Baurecht an die gemeinnützige Stiftung übergeben. Die Baueingabe erfolgt anfangs Oktober 2022. Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz setzt sich für lebenslimitierend erkrankte Kinder- und Jugendliche in der Schweiz ein. Ziel ist es nun, einen Ort für temporäre Aufenthalte zu schaffen, an den Familien mehrfach zurückkehren können, um Entlastung zu finden vom pflegeintensiven Alltag und um neue Kraft zu schöpfen. Weitere Informationen sind auf der Website <https://kinderhospiz-schweiz.ch/> .

9. Rückblick und offene Punkte der ER-Sitzung vom 16.06.2022 / Simone Daume Schnarwiler

9.1. Examenweggen

Am letzten Schultag des Schuljahres 21/22 vor den Sommerferien, hat der ER-Vorstand eine alte Tradition wieder aufgenommen und den Kindern aus dem Gewinn der Pausenkioskeinahmen einen Examenweggen zum Schuljahrsabschluss verteilt.

9.2. Pausenkiosk

Der Pausenkiosk findet acht Mal im Jahr statt. An drei Verkaufsständen verkaufen sechs Kinder einer dritten Klasse verschiedene ungezuckerte Znünis. Die Znünis werden von den Eltern alternierender Klassen gesponsort und organisiert. Am letzten Pausenkiosk vom 9. September 2022 wurden von den Drittklässlern 400 Portionen verkauft. ER-Delegierte die gerne einen Pausenkiosk vor Ort

unterstützen wollen, dürfen sich gerne per E-Mail melden. Ziel ist es einen Pool von 10 bis 12 Eltern aufzubauen, so dass nicht immer die gleichen Helfer vor Ort sind.

9.3. Kinderflohmarkt

Der geplante Kinderflohmarkt vom 24. September 2022 ist auf Grund des schlechten Wetters Wort wörtlich ins Wasser gefallen. Im Frühling 2023 ist in Zusammenarbeit mit dem Familienverein ein Kinderflohmarkt in der Zwicky Halle geplant.

Anmerkung einer ER-Delegierten: Im Gemeindesaal oder in der Turnhalle, wäre noch eine erweiterte Durchführungsoption.

10. Offene Punkte aus der ER-Sitzung vom 16.06.2022 / Simone Baumann

10.1. Referat für Eltern zum Thema Mobbing

Verweis auf Traktandum 5.3, ein Referat für Eltern wird von der Schulleitung mit dem Elternrat organisiert.

10.2. Lättenfest

Mitglieder für das OK-Team für das Lättenfest 2023 werden gesucht. Das Lättenfest wird **nicht** durch den ER-Vorstand organisiert. Bis jetzt hat sich eine Person für die Mithilfe angeboten, Eltern die das Interesse haben im OK-Team mitzuarbeiten, dürfen sich gerne per E-Mail melden.

10.3. Organisation Fahrgemeinschaften für freiwilligen Schulsport

In Absprache mit der Schulleitung bleibt dieses Anliegen Sache der Eltern.

11. Infos vom ER-Vorstand / Simone Baumann

Der Vorstand besteht momentan aus drei Mitgliedern, Simone Baumann und Simone Daume Schnarwiler übernehmen zurzeit alle Projekte, die Finanzen und die Protokollierung der Sitzungen. Franziska Nyfeler ist ausschliesslich für die Homepage zuständig. Gemäss den Statuten müssen die Wiederwahlen oder Neuwahlen in der ersten Sitzung des Schuljahres stattfinden. Der ER-Vorstand hat davon abgesehen und wird dies in der nächsten Sitzung im Februar 2023 nachholen. Neue Vorstandsmitglieder, sowie eine neue Präsidentin oder ein neuer Präsident werden gesucht. Selbstverständlich ist auch eine Gruppe von Eltern sehr willkommen, die den gesamten Vorstand mit den definierten Aufgaben übernehmen wollen. In dem Falle würden die jetzigen Vorstandsmitglieder in den Hintergrund treten und/oder das Amt abgeben. Interessenten können gerne den Kontakt mit dem Vorstand aufnehmen.

12. Ausblick ER-Events / Simone Daume Schnarwiler

Datum	Anlass	Anmerkungen
03.11.22	Räbeliechtliumzug	Der Räbeliechtliumzug wird ausschliesslich für die Kinder vom 1. & 2. KiGa durchgeführt.
03.11.22	Tag der Pausenmilch	
04.11.22	Pausenkiosk	Znüni Verantwortliche sind die Eltern der 1. Klassen.
14.11.22	Aktion Pausenapfel	
21.11.22	Aktion Pausenapfel	
15.12.22	Weihnachtsmarkt Lätten	Helfer/Innen für den Verpflegungsstand gesucht.

13. Kommende Sitzung des Elternrats

Die nächste Sitzung findet am 7. Februar 2023 um 19:30 Uhr statt.

Das Protokoll ist auf der Homepage [Elternrat \(elternrat-schulefaellanden.ch\)](http://elternrat-schulefaellanden.ch) mit dem Passwort elternrat-17 einzusehen.